

DMS 2017 – Bezirksliga

Wacker geschlagen haben sich die Herren der ASV-Schwimmabteilung bei der diejährigen Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (DMS) in der bayerischen Bezirksliga.

Austragen wird dieser Wettkampf im Fernduell. Die Oberpfälzer Mannschaften traten im Realschulbad Weiden an.

Mit einem Gesamtergebnis von 8049 Punkten schafften sie im Schulhallenbad Weiden Platz 20 bayernweit unter 57 Mannschaften.

Der Mannschaft gehörten bunt zusammengewürfelt acht Schwimmer aus den Jahrgängen 2006 bis zur AK35 an.



Bild von links

Vorn: Lukas Eichner, Hannes Bierschneider, Max Bierschneider
Hinten: Andreas Böhm, Tilo Spangenberg, Daniel Lang, Martin Iberl, Michael Kerschensteiner

Leistungsträger der Mannschaft mit jeweils vier Starts waren Daniel Lang (1997) mit 1745 Punkten gefolgt von Martin Iberl (AK 25) mit 1312 Punkten sowie Tilo Spangenberg (AK 35) mit 1293 Punkten und Hannes Bierschneider (2002) mit 1275 Punkten.



Mit Max Bierschneider (Jahrgang 2006) war der jüngste Punktesammler am Start und übernahm dank seines guten Trainingszustandes auch die Hammerstrecke über 400m Lagen. Mit 6:20,02 Min verbesserte er seine Bestzeit dabei um gute 10 Sekunden. Über 200m Freistil und 100m Rücken schwamm Max mit 2:59,25 Min. und 1:29,54 Min. ebenfalls neue persönliche Bestzeiten. Im Protokoll schlugen sich seine Leistungen mit 628 Punkten nieder.

Unter den alten Hasen erkämpfte Daniel Lang mit 1745 Zählern die meisten Punkte für das Neumarkter Team. Ihm gelang über 50m Freistil sogar eine persönliche Bestzeit mit 0:25,94 Min. Diese war auch gleichzeitig die punktbeste Einzelleistung mit 476 Zählern. Über 100m Freistil mit 00:57,70 Minuten (472 Punkte) blieb er deutlich unter der Minuten-Marke. Über 200m Lagen in 2:27,80 Minuten und 100m Brust in 1:16,15 Minuten gab es 408 bzw. 308 Punkte.



Martin Iberl trat über 100m Freistil und 100m Schmetterlings an und lieferte mit 1:03,31 bzw. 1:09,62 Minuten eine solide Leistung. Seinen guten Trainingszustand stellte er dann auch über 100m Brust in 1:19,98 Min und den kraftraubenden 200m Brust in 2:59,24 Min. unter Beweis. Martin kam somit auf 1312 Punkte.

Tilo Spangenberg hatte die Marathonstrecke 1500m Freistil im Programm. Diese absolvierte er in respektablen 20:04,05 Minuten und blieb damit vier Sekunden über seiner eigenen Zielvorgabe. Bei den weiteren drei Starts glänzte Tilo vor allem über 200m Schmetterling in 2:45,16 und den 400m Lagen in 5:39,59 Minuten. Mit 2:33,07 Minuten über 200m Rücken machte er seine Leistung komplett und kam auf 1293 Punkte.



Hannes Bierschneider schwamm bei seinen vier Einsätzen erneut vier persönliche Bestzeiten. Besonders gesteigerte sich der Mittel- und Langstreckenspezialist über 200m Schmetterling in 2:57,756 Minuten. Die halbe Distanz meisterte er in 1:13,11 Minuten. Über 200m Freistil blieb die Uhr für ihn bei 2:17,98 und über 400m Freistil bei 4:51,76 Minuten stehen. Insgesamt sammelte Hannes 1275 Punkte.

Langstreckler Andreas Böhm (AK 35) biss sich ebenfalls durch die 1500m Freistil. Mit 22:11,58 zeigte Andreas Kampfgeist und eine wertvolle Leistung für die Mannschaft. Über 200m und 400m Freistil schlug er nach 2:31,61 Min. bzw. 5:30,50 Min an die Beckenkante. Im Ganzen machte sein Einsatz 803 Punkte aus.



Auf die Dienste der beiden Nachwuchsschwimmer Lukas Eichner (2004) und Michael Kerschensteiner (2002) konnten die alten Hasen nicht verzichten. Lukas schwamm bei seinem Debüt im Team über 100m und 200m Rücken persönliche Bestzeit (1:24,23/3:00,06) und erkämpfte damit wertvolle 398 Punkte für die Mannschaft.

Auch Michael Kerschensteiner (2002) war hoch motiviert am Start. Über den 50m Freistilsprint in 0:30,80 und den kräfteaubenden 200m Brust in 2:57,31 Min. sammelte er sehr wertvolle 597 Punkte.

